

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>002/0228/2008</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>30.10.2008</b>
<b>Wirtschaftsplan der Bürgerspitalstiftung Amberg für das Haushaltsjahr 2009</b>		
<b>Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten</b>		
<b>Verfasser: Frau Doris Lehner</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>18.11.2008</b>	<b>Stiftungsausschuss</b>
	<b>24.11.2008</b>	<b>Stadtrat</b>

## Beschlussvorschlag:

Die beiliegende Haushaltssatzung der Öffentlich Rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg wird für das Haushaltsjahr 2009 wie vorgelegt beschlossen.

Der Erfolgsplan schließt

mit Erträgen in Höhe von 7.026.836,00 €

und Aufwendungen in Höhe von 7.021.305,00 €

ab.

Der Vermögensplan schließt

mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 674.761,00 €

ab.

Es sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen, Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2009 wird auf 750.000,00 € festgelegt.

Die Finanzplanung für die Jahre 2010 - 2012 wird, vorbehaltlich der weiteren Planungen und Beschlüsse zum Bau eines Altenheimes wie folgt beschlossen:

	<b>Erfolgsplan</b>	
	<b>Erträge</b>	<b>Aufwendungen</b>
2010	6.829.619,00 €	6.829.300,00 €
2011	6.911.719,00 €	6.910.900,00 €
2012	6.995.219,00 €	6.989.700,00 €

	<b>Vermögensplan</b>	
	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
2010	388.100,00 €	388.100,00 €
2011	392.500,00 €	392.500,00 €
2012	394.800,00 €	394.800,00 €

Die Finanzplanung ist entsprechend zu ändern und fortzuschreiben, sobald Ansatzzahlen zur weiteren Planung eines weiteren Altenheimes vorliegen.

**Sachstandsbericht:**

Der Wirtschaftsplan der Öffentlich Rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg wurde nach den Vorschriften der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) erstellt. Die Gliederung in Erfolgsplan und Vermögensplan entspricht im Wesentlichen dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in der kameralen Haushaltsordnung.

Für das Haushaltsjahr 2009 ergeben sich folgende Planzahlen, im:

**1. Erfolgsplan**

Erträge in Höhe von	7.026.836,00 €
und Aufwendungen in Höhe von	7.021.305,00 €
Danach ergibt sich ein Gewinn in Höhe von	5.531,00 €

**2. Vermögensplan**

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 674.761,00 €

Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2009 wird auf 750.000,00 € festgesetzt.

**In der weiteren Finanzplanung ab 2009 ergeben sich folgende Summen:**

Die Finanzplanung für den Erfolgsplan schließt wie folgt ab:

	2010	2011	2012
Erträge	6.829.619,00 €	6.911.719,00 €	6.995.219,00 €
Aufwendungen	6.829.300,00 €	6.910.900,00 €	6.989.700,00 €
Ergebnis	319,00 €	819,00 €	5.519,00 €

Die Finanzplanung für den Vermögensplan beträgt für

<b>2010</b>	388.100,00 €
<b>2011</b>	392.500,00 €
<b>2012</b>	394.800,00 €

jeweils in den Einnahmen und Ausgaben.

Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Die Zahlen der Finanzplanung für die Jahre 2010 - 2012 gelten vorbehaltlich der weiteren Planungen und Beschlüsse zum Bau eines Altenheimes. Sie sind entsprechend zu ändern und fortzuschreiben, sobald Ansatzzahlen zur weiteren Planung vorliegen.

---

(Unterschrift Referatsleiter)

**Anlage:** 1 Wirtschaftsplan 2009 mit Anlagen